



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

*Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) ist eine vom Freistaat Bayern anerkannte nichtstaatliche Universität in kirchlicher Trägerschaft. Exzellente Forschung, internationale Ausrichtung, hervorragende Lehre und ideale Studienbedingungen zeichnen uns aus. An acht Fakultäten steht unseren 5000 Studierenden ein breites Fächerspektrum offen. Wir beschäftigen 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher konfessioneller und weltanschaulicher Prägung. Auf der Grundlage einer christlichen Sicht des Menschen steht die KU als engagierte Universität für eine Wissenschafts- und Bildungskultur der Verantwortlichkeit.*

An unserer Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät ist zum 1. April 2024 die

## **Professur für Klassische Philologie (Latinistik) (W2), befristet auf 5 Jahre**

zu besetzen.

Die KU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Deshalb werden Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung gebeten.

Die Klassische Philologie in Eichstätt steht für eine breit gefächerte, anschlussfähige und begeisterte Beschäftigung mit der lateinischen und griechischen Literatur in einem interdisziplinären Forschungsumfeld und in mehreren Studiengängen. Gesucht wird eine Kollegin/ein Kollege, die/der die bestehenden Schwerpunkte insbesondere in der antiken Rhetorik und römischen Geschichtsschreibung ergänzt.

### **Ihre Aufgaben**

Die Inhaberin/der Inhaber soll die lateinische Literatur von ihren Anfängen bis in die Spätantike in ihrer ganzen Breite in Forschung und Lehre vertreten und durch exzellente Forschungsleistungen in Form von Publikationen und begutachteten Drittmitteln zum wissenschaftlichen Profil der Universität beitragen. Laufende und geplante disziplinäre und interdisziplinäre Forschungsk Kooperationen sollen unterstützt und neue initiiert werden. Dabei soll zur Internationalisierung in Forschung und Lehre beigetragen werden. Engagement im Rahmen der Third-Mission-Strategie der Universität und Kooperation mit anderen Fächern und Universitäten sowie mit außeruniversitären Partnern werden ebenso erwartet wie die Übernahme von Verantwortung in der akademischen Selbstverwaltung. Zu den weiteren Aufgaben zählen die hochwertige und innovative Lehre in den Studiengängen der Klassischen Philologie (BA, MA und LehramtPlus), insbesondere den Lehramtsstudiengängen, die auf das Bayerische Staatsexamen vorbereiten, und den interdisziplinären BA- und MA-Studiengängen (Europastudien und Aisthesis: Kultur und Medien) sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung dieser Studiengänge. Die Übernahme englischsprachiger Lehrveranstaltungen wird erwartet.

### **Ihr Profil**

Die zu berufende Person sollte über eine breite Forschungsexpertise mit hoher Sichtbarkeit verfügen, d.h. über einschlägige Publikationen in referierten Fachzeitschriften/Büchern bzw. in renommierten Verlagen. Forschungsschwerpunkte in der nachantiken lateinischen Literatur sind erwünscht. Zu denken ist insbesondere an Forschungsbereiche, die das bestehende Profil erweitern, z.B. im spätantiken oder humanistischen Latein oder auch in den Digital Humanities (auch einschließlich linguistischer Aspekte). Erfahrungen in der Kooperation mit den anderen

Altertumswissenschaften sowie den neueren Literatur- und Kulturwissenschaften werden erwartet. Nachgewiesene Erfolge bei der Einwerbung von begutachteten Drittmitteln sollten vorliegen. Sehr gute englische Sprachkenntnisse und eine enge nationale, vorzugsweise auch internationale Vernetzung mit anderen Hochschulen und/oder außeruniversitären Partnern und Forschungseinrichtungen werden erwartet. Die Fähigkeit zur Übernahme deutsch- und englischsprachiger Lehrveranstaltungen, eine ausgewiesene pädagogisch-didaktische Eignung und Lehrkompetenz (nachweisbar z. B. durch positive Lehrevaluationen, Zertifikate der Hochschuldidaktik oder Lehrpreise) sowie eine breite, vielfältige Lehrerfahrung werden ebenso vorausgesetzt wie überfachliche Qualifikationen (z.B. Führungskompetenz, Vorbildfunktion, Teilnahme an überfachlichen Qualifizierungs- und Vernetzungsangeboten, hohe soziale Kompetenz).

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach Art. 57 BayHIG und beinhalten ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Klassischer oder Lateinischer Philologie. Die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit wird in der Regel durch eine herausragende Promotion in Klassischer oder Lateinischer Philologie und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen. Diese können im Rahmen einer Habilitation, einer Juniorprofessur oder durch habilitationsadäquate Leistungen im Fach Klassische oder Lateinische Philologie erbracht worden sein.

Zum Zeitpunkt der Ernennung darf die Bewerberin oder der Bewerber das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. In begründeten Fällen können hiervon Ausnahmen zugelassen werden (vgl. Art. 60 Abs. 3 BayHIG). Die KU misst einer intensiven Betreuung der Studierenden einen hohen Stellenwert bei und erwartet deshalb von den Lehrenden eine ausgeprägte Präsenz an der Universität.

### **Ihre Bewerbung**

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 17.04.2023 per E-Mail über [dekanat-slf@ku.de](mailto:dekanat-slf@ku.de) an das Dekanat der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät (bitte alle Unterlagen in einer PDF-Datei). Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Einstellungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärung der KU für den Bewerbungsprozess, Informationen hierzu stehen auf der Website der KU unter [www.ku.de/die-ku/stellenangebote](http://www.ku.de/die-ku/stellenangebote) zum Download bereit. Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise und die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen haben.

Alle Beschäftigten sind verpflichtet, Wesen und Auftrag der KU anzuerkennen, wie sie im Leitbild und in der Stiftungsverfassung festgelegt sind. Wir bitten um auch in dieser Hinsicht aussagekräftige Bewerbungen. Die Verfassung der Stiftung Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, des Rechtsträgers der Universität, steht auf der Website der KU unter [www.ku.de/die-ku/traegerstiftung](http://www.ku.de/die-ku/traegerstiftung) zum Download bereit.

Die KU fördert die Gleichstellung (m/w/d) und setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Schwerbehinderte Personen (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.